

Eignungskriterien inkl. Bewertung

24.06.2026

Name und lfd. Nr. des Bewerbers:

Eignungskriterien

1	Befähigung zur Berufsausübung	ja	nein
1.1	Nachweis (§75 Abs. 2 VgV) über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden, liegt vor.		
1.2	Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.		
2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1	Nettojahresumsatz im Leistungsbild Objektplanung nach § 34 HOAI 2013 i.M. der letzten 3 Geschäftsjahre	ja	nein
	Erklärung über den Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags netto des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) Jahresmittel TEUR		
Zwischenergebnis wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit			
2.2	Berufshaftpflichtversicherung	ja	nein
	Eigenerklärung zur einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personen- und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden im Fall der Zuschlagserteilung, liegt vor.		
3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
Zwischenergebnis technische und berufliche Leistungsfähigkeit			
3.1	Referenzen Referenzliste der 3 wesentlichen in den letzten 10 Jahren der zum Abschluss erbrachten Leistungen (Eintragung Formblatt Referenzen). Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn sie anhand der zu erstellenden Referenzliste nachweisen können, dass Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbarer Maßnahmen vorliegen. Die Anzahl der Referenzen, die mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden können, ist nicht beschränkt.	ja	nein
	Mindestanforderungen gem. (§46 Abs. 3 Nr. 1 VgV 2017) Bei allen Referenzen der jeweiligen Leistungen 3.2.1, 3.2.2 sowie 3.3.3 (im Zeitraum nach 01/2016) ist die Leistung in den Leistungsphasen 5+8 (bei den Leistungsbildern OPL, TA) erbracht sowie die vergleichbare Leistung erfüllt worden. <u>Nachweise mit folgenden Angaben:</u> Angabe des Bauherrn, Ausführungsort, Größe der Objekte, <b>Generalplanung</b> , Gebäudenutzung (Funktionsbereiche), erbrachte Leistungen (LPH), Auftragsvolumen, Leistungszeitraum, Projektvolumen Baukosten KG 300 und 400		
	Mindestanforderungen erfüllt	ja	nein

Vergleichbarkeit zur Bauaufgabe	ja	nein
3.2.1 Referenz 1 - Labor		
mind. 1 Referenz mit Laborumgebung / Herstellungsräumen medizinischer Produkte nicht krankenhausrelevant		
3.2.2 Referenz 2 Krankenhaus		
mind. 1 Referenz im Umbau im Bestand / Sanierung im Krankenhausumfeld		
3.2.3 Referenz 3 Krankenhaus		
mind. 1 Referenz als Generalplaner für die Fachdisziplin Objektplanung oder Technische Ausrüstung, inkl. 3 weiterer Leistungsbilder		

Bewertung	ja	nein
Zwischenergebnis "wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit"		
Zwischenergebnis "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit / Berufshaftpflichtversicherung"		
Zwischenergebnis "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit / Einzelwertung Referenz 1"		
Zwischenergebnis "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit / Einzelwertung Referenz 2"		
Zwischenergebnis "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit / Einzelwertung Referenz 3"		
Wertungsergebnis Gesamt		

Bewirbt sich der Bewerber als Bietergemeinschaft, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Umsätze der Bietergemeinschaft sind zu addieren. Bedient sich der Auftragnehmer bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen, sind die Angaben für diese Unternehmen entsprechend zu machen.

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

**Zuschlagskriterien**

Je Kriterium können von den Mitgliedern des Vergabegremiums 0 bis 10 Punkte vergeben werden.

A	Honorarangebot	Wichtung in %	Punkte max.	gewichtete Punkt max.
	<p>Der Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl. Wertungsrelevant ist das (fiktive) „wertungsrelevante Gesamthonorar“ gem. Honorarblatt.</p> <p>Die maximale Punktzahl beträgt in Anbetracht der Gewichtung des Zuschlagskriteriums 600 Wertungspunkte. Der Bieter mit dem geringsten wertungsrelevanten Gesamthonorar gem. Honorarblatt erhält die maximale Punktzahl von 700 Punkten im Preiskriterium. Das wertungsrelevante Gesamthonorar wird jeweils, wie im Honorarblatt beschrieben, ermittelt.</p> <p>Das geringste angebotene wertungsrelevante Gesamthonorar gem. Honorarblatt fungiert zugleich als Referenzwert für die Ermittlung der Bepunktung der übrigen Bieter. Diese erhalten eine Punktzahl anhand der folgenden Formel, bei der beispielhaft für den Bieter „B“ die Punktzahl ermittelt wird:  <b>Punktzahl Bieter B = Referenzwert / fiktiver Gesamtpreis Bieter B x 700</b></p> <p>Der hierdurch errechnete Wert für jeden einzelnen Bieter wird auf zwei Nachkommastellen gerundet („Gesamtpunktzahl Preis“) und fließt in die Gesamtwertung ein.</p>			
<b>Zwischensumme Honorarangebot</b>		<b>70</b>	<b>10</b>	<b>700</b>

B	Personalkonzept	Wichtung in %	Punkte max.	gewichtete Punkt max.
B.1	<b>Berufliche Qualifikation des Projektteam Projektleiter</b> Projektleiter: Qualifikation mindestens Studium des Ingenieurs, Abschluss Diplom o. Master. Mindestens 10 Jahre Berufserfahrung (ab Hochschulabschluss) < 10 Jahre = 0 Punkte = 10 Jahre = 5 Punkte >10 Jahre = 10 Punkte  Die Berufserfahrung ist über einen tabellarischen Lebenslauf (Mindestangaben: Arbeitgeber, Zeitraum der Beschäftigung, Rolle/Aufgaben), der Berufsabschluss über ein Abschlusszeugnis nachzuweisen.		<b>10</b>	
B.1	<b>Berufliche Qualifikation des Projektteam stellv. Projektleiter</b> stellv. Projektleiter: Qualifikation mindestens Studium des Ingenieurs, Abschluss Diplom o. Master. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung (ab Hochschulabschluss) < 5 Jahre = 0 Punkte = 5 Jahre = 5 Punkte >5 Jahre = 10 Punkte  Die Berufserfahrung ist über einen tabellarischen Lebenslauf (Mindestangaben: Arbeitgeber, Zeitraum der Beschäftigung, Rolle/Aufgaben), der Berufsabschluss über ein Abschlusszeugnis nachzuweisen.		<b>10</b>	
B.2	<b>Organisation des Projektteams</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	
<b>Zwischensumme "Personalkonzept"</b>		<b>15</b>		<b>0</b>

C.	Projektkonzept	Wichtung in %	Punkte max.	gewichtete Punkt max.
C.1	<b>Projektorganisation</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	
	Beschreibung der Herangehensweise mit dem Schwerpunkt: - Terminmanagement / terminlicher Ablauf			
<b>Zwischensumme "Projektkonzept"</b>		<b>15</b>		

<b>Zusammenfassung</b>		Wichtung in %	Punkte max.	gewichtete Punkt max.
A	Honorarangebot	<b>70</b>		
B	Personalkonzept	<b>15</b>		
C.	Projektkonzept	<b>15</b>		
<b>Wertungssumme Position A-C</b>		<b>100</b>		

Bewertung Position B	
0	Ungenügendes Personalkonzept: Aus den Angaben wird ersichtlich, dass eine sachgerechte Leistungserbringung ausgeschlossen ist; grundlegende Anforderungen sind nicht erfüllt.
1-2	Mangelhaftes Personalkonzept: Sehr schwache Angaben aus welchen nicht ersichtlich wird, ob eine sachgerechte Leistungserbringung erwartet werden kann bzw. aus welchen ersichtlich wird, dass keine sachgerechte Leistungserbringung erwartet werden kann.
3-4	Ausreichendes Personalkonzept: Gerade noch hinreichende Angaben, aus welchen ersichtlich wird, dass gerade noch eine sachgerechte Leistungserbringung erwartet werden kann, welche jedoch erhebliche Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Defizite enthalten.
5-6	Befriedigendes Personalkonzept: Zufriedenstellende Angaben, aus welchen ersichtlich wird, dass eine sachgerechte Leistungserbringung erwartet werden kann und welche jedoch einige (jedoch nicht erhebliche) Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Defizite enthalten.
7-8	Gutes Personalkonzept: Überzeugende Angaben, aus welchen ersichtlich wird, dass eine überzeugende Leistungserbringung erwartet werden kann und welche lediglich einige wenige Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Defizite enthalten.
9-10	Sehr gutes Personalkonzept: Sehr überzeugende Angaben, aus welchen ersichtlich wird, dass eine absolut überzeugende Leistungserbringung erwartet werden kann und welche zudem keinerlei Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Lücken enthalten.

Bewertung Position C	
0	Ungenügendes Projektkonzept: Aus den Angaben wird ersichtlich, dass grundlegende Anforderungen nicht erfüllt sind.
1-2	Mangelhaftes Projektkonzept: Sehr schwache Angaben aus welchen nicht ersichtlich wird, welche Vorteile bezüglich der oben genannten Punkte mit sich bringt und die grundlegenden Anforderungen auf ein Minimum reduziert sind.
3-4	Ausreichendes Nachhaltigkeitskonzept: Gerade noch hinreichende Angaben, aus welchen ersichtlich wird, welche jedoch erhebliche Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Defizite im Nachhaltigkeitskonzept enthält.
5-6	Befriedigendes Projektkonzept: Zufriedenstellende Angaben, aus welchen ersichtlich wird, welche Vorteile bezüglich der oben genannten Punkte die CAE-Lösung mit sich bringt und welche jedoch einige (jedoch nicht erhebliche) Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Defizite enthalten.
7-8	Gutes Projektkonzept: Überzeugende Angaben, aus welchen ersichtlich wird, dass oben genannten Punkte genau betrachtet wurden und welche lediglich einige wenige Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Defizite enthalten.
9-10	Sehr Gutes Projektkonzept: Überzeugende Angaben, aus welchen ersichtlich wird, dass oben genannten Punkte sehr ausführlich betrachtet wurden und welche zudem keinerlei Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Lücken enthalten.

Die einzelnen Wertungsstufen, die jeweils zwei Wertungspunkte umfassen (z.B. 9 bis 10 Punkte) erlauben es auch detaillierte Abstufungen innerhalb einer Wertungsstufe vorzunehmen. Werden beispielsweise die Darstellungen zweier Bieter jeweils als eine „sehr überzeugende Antwort, aus welcher ersichtlich wird, dass eine absolut überzeugende Leistungserbringung erwartet werden kann und welche zudem keinerlei Schwächen, Ungenauigkeiten bzw. Lücken enthält“ bewertet, erscheint jedoch eine der beiden Darstellungen qualitativ noch etwas höherwertiger, dann kann das eine Angebot bspw. mit 9 und das andere Angebot mit 10 Punkten bewertet werden.

Gesamtwertung
Die jeweils erzielte Punktzahl wird entsprechend der Gewichtung dieses Zuschlagskriteriums mit dem Gewichtungsfaktor 10 multipliziert. Die auf diese Weise ermittelte Punktzahl fließt sodann in die Gesamtwertung ein.